

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort .....	V
Literaturverzeichnis .....	IX
<b>A. Einführung und Abgrenzung der Untersuchung .....</b>	<b>1</b>
I. Der aktuelle Anlaß .....	1
1. Modellfall mittelbarer Kampfbetroffenheit .....	1
2. Die gesetzliche Regelung des § 116 AFG. ....	2
a) Der „Abzieltatbestand“ nach § 116 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 AFG .....	3
b) Der „Einflußtatbestand“ nach § 116 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 AFG .....	3
3. Sperrwirkung der Neutralitätsanordnung .....	4
II. Gegenstand und Gang der Untersuchung .....	6
1. Präzisierung der Fragestellung .....	6
2. Gang der Untersuchung .....	11
<b>B. Vorbemerkungen zur staatlichen Neutralität gegenüber Arbeitskämpfen .....</b>	<b>12</b>
I. Staatliche Neutralität als notwendige Voraussetzung von Tarifautonomie und Arbeitskampffreiheit .....	12
II. Intensitätsstufen staatlicher Neutralität .....	13
1. Passive Neutralität .....	13
2. Paritätsgestaltende bzw. fördernde Neutralität. ....	14
III. Das Neutralitätsverständnis des § 116 AFG .....	15
<b>C. Grundsätzliche Fragen der Auslegung des § 116 AFG. ....</b>	<b>18</b>
I. Sinn und Zweck der Ruhestatbestände des § 116 Abs. 3 AFG. ....	18
1. Arbeitskampfrechtliche Zwecke .....	18
a) Respektierung der bestehenden Machtverhältnisse (Neutralitätsprinzip) .....	18
b) Beteiligung am Kampfergebnis (Partizipationsprinzip) .....	18
c) Verursachung des Arbeitsausfalls durch den Arbeitskampf (Kausalitätsprinzip) .....	19
2. Versicherungsrechtliche Zwecke .....	20
a) Belastbarkeit der Versichertengemeinschaft bzw. versicherbares Risiko? .....	20
b) Das Finanzierungsargument .....	21
c) Vorsätzliche Herbeiführung des Versicherungsfalles? .....	22
3. Zusammenfassung und Folgerungen .....	23
II. Die Bedeutung der Entstehungsgeschichte für die Auslegung des § 116 AFG .....	24
1. Vorläufer der gegenwärtigen Regelung .....	24
2. Aussagegehalt der Materialien zu § 116 AFG .....	27
3. Entstehungsgeschichte der Neutralitätsanordnung .....	28
III. Folgerungen aus der Gesetzssystematik:	
enge Auslegung der Ruhestatbestände? .....	34
1. Begriff der Ausnahmvorschrift .....	34
2. Enge Auslegung? .....	36
3. Ergebnis .....	36
IV. Auslegungsdirektiven aus internationalen Konventionen? .....	36
1. Innerstaatliche Beachtlichkeit des IAO-Abkommens Nr. 102? .....	37
2. Interpretation des Art. 69 Buchst. i in der Bundesrepublik Deutschland .....	38
3. Die rechtsfortbildende Auslegung durch den Sachverständigenausschuß .....	39
4. Untauglichkeit des Art. 69 Buchst. i als Auslegungsdirektive .....	40

	Seite
V. Verfassungsrechtliche Interpretationsvorgaben	42
1. Gewährleistung staatlicher Neutralität gegenüber Tarifaueinandersetzungen durch Art. 9 Abs. 3 GG	42
a) Meinungsstand	42
b) Neutralität als Folge der Abwehrfunktion des Grundrechts	44
c) Neutralität des ordnenden und leistenden Staates	44
d) Keine verfassungsrechtliche Direktive zu restriktiver Auslegung	45
e) Koalitionsneutrale Ausgestaltung	45
2. Sozialstaatliche Korrektur der Neutralität?	45
3. Ergebnis	48
VI. Zwischenergebnis zu Abschnitt C	48
<b>D. Die Neutralitätsanordnung auf dem Prüfstand des § 116 AFG</b>	<b>49</b>
I. Vereinbarkeit der Neutralitätsanordnung mit § 116 AFG auf der Grundlage der Rechtsprechung des Bundessozialgerichts?	49
1. Der „Abzieltatbestand“	49
2. Der „Einflußtatbestand“	50
3. Kritik an einigen Prämissen des Bundessozialgerichts	52
II. Ausschöpfung des „Abzieltatbestandes“ (§ 116 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 AFG)?	54
1. Ausschöpfung des „Abzieltatbestandes“ durch die §§ 2 und 3 Neutralitäts-AO?	54
2. Ausschöpfung des „Abzieltatbestandes“ durch § 4 Neutralitäts-AO?	54
a) § 4 Neutralitäts-AO als Konkretisierung des „Abzielens“	54
b) Der Begriff „Abzielen“	55
c) „Nach Art und Umfang gleiche Forderungen“	57
3. Ergebnis	59
III. Ausschöpfung des „Einflußtatbestandes“ (§ 116 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 AFG)?	60
1. Scheinbezugnahme auf den Einflußtatbestand in § 4 Neutralitäts-AO	60
2. Beeinflussung durch „Nichtgewährung“ von Leistungen?	60
3. Beeinflussung innerhalb derselben Branche	63
4. Beeinflussung durch branchenfremde Betriebe	66
5. Weitere von der Neutralitätsanordnung nicht erfaßte Fallgruppen	67
a) Beeinflussung friedenspflichtiger Tarifgebiete	67
b) Arbeitgeberforderungen	67
6. Ergebnis	68
IV. Teilnichtigkeit oder Gesamtnichtigkeit der Neutralitätsanordnung?	68
1. Die Ermächtigungsgrundlage des § 116 Abs. 3 Satz 2 AFG	68
2. Die Neutralitätsanordnung als abschließende Regelung	69
3. Regelungsspielraum des Verwaltungsrats?	70
4. Umfang der Nichtigkeit	71
<b>E. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse</b>	<b>72</b>